

# Vereinigung ehemaliger Oberrealschüler, Realgymnasiasten und Martin-Luther-Schüler



MARTIN-LUTHER-SCHULE MARBURG

---

Vorsitzender: Jörg Grunwaldt \* Stadtwaldstraße 22 \* 35037 Marburg \* Tel.: 06421-34978 \* E-Mail: r.grunwaldt@t-online.de  
Schriftführer: Eckhard Usbeck \* Am Berg 32 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-66589 \* E-Mail: eckhard.usbeck@gmail.com  
Kassenwart: Manfred Günther \* Grüner Weg 40 \* 35041 Marburg \* Tel.: 06421-82339 \* E-Mail: mjl.guenther@web.de  
Bankverbindung: Sparkasse Marburg-Biedenkopf BLZ: 533 500 000 \* Konto: 1014095337

---

## Rundbrief 02 / 14

### Liebe Ehemalige!

Bei der Mitgliederversammlung am 28. März habe ich mich bereit erklärt, noch einmal den Vorsitz der Ehemaligen-Vereinigung zu übernehmen. Allerdings nur als Interimslösung für zwei Jahre, bis wir eine(n) neue(n), jüngere(n) Vorsitzende(n) gefunden haben werden.

Er/Sie sollte folgendes Profil haben:

- Abi-Jahrgang 1980 – 2000, also aus der Mitte unserer Vereinigung.
- Nach 45 Jahren Koedukation an der Schule muss es nicht unbedingt ein männlicher Kandidat sein. Der weibliche Anteil der Schülerschaft ist seit 1969 kontinuierlich gestiegen und beträgt heute mehr als 50 %. Warum also keine Frau als Vorsitzende?
- Er/Sie sollte seinen/ihren Lebensmittelpunkt in und um Marburg haben. Trotz IT-Technik lassen sich Absprachen und Unternehmungen von hier aus leichter organisieren.
- Er/Sie sollte Empathie für seine/ihre alte Schule empfinden und sich im Verein mit vielen ehemaligen Schüler/innen wissen. Diese Schule war ein wichtiger Teil seines/ihrer Lebens.
- Auch ein(e) gesetete(r) Berufstätige(r) kann etwas Zeit für die Vorstandsarbeit in der Vereinigung erübrigen. Am einfachsten hat es natürlich ein(e) frische(r) Pensionär/in oder Rentner/in, ein solches Ehrenamt nach dem Berufsleben anzunehmen.

Ich bin überzeugt davon, dass es uns innerhalb von zwei Jahren gelingen wird, aus einem relativ großen Kreis von Aspiranten eine(n) geeignete(n) Nachfolger/in zu finden. Denn es wäre unverantwortlich und jammerschade, unsere Vereinigung nach fast 70-jähriger Tradition vor die Wand fahren zu lassen.

Im Übrigen ist die Vorstandsarbeit nicht allein Sache des/der Vorsitzenden, sondern erfolgt im Teamwork. Darin wurde ich bestärkt von **Manfred Günther**, **Frank Marchand**, **Jörg Musch**, **Jenny Stilgebauer** und **Eckhard Usbeck** bei unserer ersten Vorstandssitzung.

Für unsere „Legislaturperiode“ haben wir uns vorgenommen:

1. Der Ehemaligen-Rundbrief soll wieder regelmäßig, d.h. vierteljährlich erscheinen. Darin sollen – vor allem für unsere auswärtigen Mitglieder – Informationen aus Marburg, von der Schule und aus der Vereinigung geliefert werden.
2. Gemeinsame Unternehmungen sollen stattfinden, so im

**II. Quartal**, wenn Licht, Luft und Sonne ins Freie locken, ein gemeinschafts- und bewegungsförderndes Vorhaben. Wir wollen am **Samstag, dem 14. Juni 2014** in Marburgs schöne Umgebung wandern. Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** am Parkplatz **Dreilinden** an der Herrmannstraße oberhalb Ockershausen. Von dort geht es über die Neuhöfe zur **Dammühle**. Wegstrecke ca. 3 km, d.h. auch für Kind und Kegel geeignet. Im Garten gibt es Kaffee und Kuchen für die älteren Teilnehmer, für die Jüngeren ist Klettern im nahegelegenen Hochseilgarten möglich.

Im **III. Quartal** ist die traditionelle **Herbstfahrt** angesagt. Am Wochenende **10./11./12. Oktober 2014** ist eine 1-, 2- oder 3-Tagesfahrt geplant. Hierzu laufen noch die Ermittlungen, insbesondere zu den Kosten. Überlegung ist, eine Region auszuwählen, wo Ehemalige wohnen. So soll der Kontakt zu Auswärtigen aufgenommen werden, die selten oder gar nicht nach Marburg kommen können.

**IV. Quartal**. Das **Weihnachtsbaumschlagen** erfreut sich seit mehr als 20 Jahren großer Beliebtheit und ist aus dem Jahreskalender nicht mehr wegzudenken. Es soll wieder am **20. Dezember**, dem letzten Samstag vor Heiligabend, an der **Försterei Sterzhausen** stattfinden. Beginn um **11:00 Uhr**, Dauer etwa zwei Stunden.

**I. Quartal 2015**. Hier soll es ein Projekt in und mit der **Martin-Luther-Schule** geben. Angedacht ist, dass ein oder mehrere Ehemalige Erfahrungen aus ihrem Berufsleben an die Oberstufenschüler weitergeben. Wir haben genügend Ehemalige, die etwas zu berichten haben. Dazu wird es zunächst ein Gespräch mit dem Schulleiter geben.

Von der Schule werden wir auch erfahren, wann und wo es Abi-Jubiläen gibt. Erfahrungsgemäß eignen sich besonders die 25-jährigen Abi-Feiern, nachdem Berufsausbildung und Familiengründung abgeschlossen sind, um Interesse für die Ehemaligen-Vereinigung zu wecken. Weiterhin wird der Vorsitzende bei der Entlassungsfeier eines jeden Abi-Jahrgangs Gelegenheit erhalten, in kurzen Zügen die Ehemaligen-Vereinigung vorzustellen. Hernach ist es guter Brauch geworden, mit einem Erinnerungskrug, keramisch ansprechend, mit und ohne Bier, um Nachwuchs zu werben. Ziel muss es bleiben, etwa 10% eines Abi-Jahrgangs als Mitglied zu gewinnen. Mittelfristig sollte der Mitgliederbestand der Vereinigung auf 400, langfristig bis 600 hochgefahren werden. Zur Zeit sind es 362. Also sind wir alle gefordert.

Soweit meine Vorstellungen und – ich hoffe – nicht allzu hoch gesteckten Erwartungen.

Ihr / Euer



Am 28. März fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Elisabeth Bräu bei unserem Mitglied Eckard Oehring statt. Turnusgemäß standen dabei auch die Wahlen zum neuen Vorstand an.

#### **Protokoll der Jahreshauptversammlung der Ehemaligenvereinigung vom 28.03.2014**

##### 1. Begrüßung

Eröffnung der Versammlung um 19:45 Uhr durch den Vorsitzenden Hermann Holzfuß, der die 11 stimmberechtigten Mitglieder begrüßte (ab Punkt 7 kam noch ein weiteres Mitglied hinzu). Die Einladung zur Jahreshauptversammlung war satzungsgemäß per Mail bzw. Post versandt worden. Die Tagesordnung wurde entsprechend der Einladung beschlossen, da keine weiteren Änderungsanträge vorlagen.

##### 2. Totengedenken

Die Anwesenden gedachten des im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedes Dr. Eckhard Welz, Abi-Jahrgang 1966, aus Wesel.

##### 3. Jahresbericht des Vorsitzenden

Hermann Holzfuß wandte sich zunächst mit einer persönlichen Erklärung an die Mitglieder. Nach nun 9 Jahren als Vorsitzender der Ehemaligenvereinigung habe er sich entschlossen, nicht mehr für eine weitere Periode als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Die Gründe hierfür seien darin begründet, dass er seit 1 ½ Jahren nicht mehr in Marburg lebe und auch keines seiner Kinder mehr auf die MLS gehe und er somit nicht mehr den direkten Kontakt zur Schule habe. Er möchte daher nicht mehr in einer Funktion im Verein tätig sein, würde aber weiterhin für bestimmte Tätigkeiten wie die Verabschiedung der Abiturienten oder bei Jahrgangstreffen für die Vereinigung bereitstehen.

Dann berichtete der Vorsitzende über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr 2013:

- Das Weihnachtsbaumschlagen am Wollenberg war wie in den zurückliegenden Jahren wieder gut besucht.
- Anfang Dezember fand eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg statt. Eine sehr gute Stadtführerin führte uns über die vielen in der Stadt verteilten Weihnachtsmärkte.
- zum Abschluss der Festwoche anlässlich der 175-Jahr-Feier der Schule fand am Samstag-nachmittag ein Ehemaligentreffen in der Schule statt. Leider wurde dieses von der Schule nur mäßig unterstützt, aber dennoch trafen sich viele Ehemalige in der Cafeteria zum Wiedersehen. Einige Jahrgänge hatten für den Abend dann noch Klassentreffen organisiert.
- Der Abiturientenjahrgang 2013 wurde wieder mit einem Glas und Getränken bei der Zeugnisübergabe im Audimax bedacht.

Im zurückliegenden Jahr standen 7 Austritte 6 Eintritte gegenüber, so dass die Vereinigung aktuell 362 Mitglieder aufweist.

#### 4. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts

Der Geldbestand der Vereinigung betrug am 23.04.13 in Summe 8.484,45 € und beträgt am 25.03.14 in Summe 8.769,55 €, die sich wie folgt aufteilen:

- Girokonto: 3.352,82 €
- Bar: 18,71 €
- Sparbuch: 5.398,02 €

Die Mitgliedsbeiträge wurden am 31.05.13 von 287 Mitgliedern per Lastenzug eingezogen, wobei 9 Lastenzüge zurückgebucht wurden, und 6 Mitglieder die Beiträge direkt überwiesen hatten. Den ca. 3.600 € Einnahmen standen ca. 3.300 € Ausgaben im laufenden Jahr gegenüber. Die Hauptausgabenbereiche waren dabei:

- ca. 770,- € für das Ehemaligentreffen beim Schulfest incl. eines Zuschusses für den Abiturientenjahrgang 2014
- ca. 450,- € für die Verabschiedung der Abiturienten 2013
- ca. 860,- € für die Fahrt nach Heidelberg

#### 5. Bericht der Kassenprüfung

Die Kasse wurde am 25.03.14 durch Barbara Schaffert und Christian Althaus geprüft. Christian Althaus, der berufsbedingt an der Versammlung nicht teilnehmen konnte, bescheinigte telefonisch die rechnerische und sachliche Richtigkeit der Kasse. Er empfahl der Versammlung, den Vorstand zu entlasten.

#### 6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

#### 7. Wahl eines neuen Vorstandes

Zunächst wurde als Wahlleiter Alfred Blaschke vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er dankte Hermann Holzfuß zunächst für dessen Arbeit für die Vereinigung in den zurückliegenden Jahren. Da sich für das Amt des Vorsitzenden zunächst niemand finden konnte, erklärte sich Jörg Grunwaldt nochmals bereit, für eine Periode als Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Jörg Grunwaldt wurde einstimmig zum Vorsitzenden der Ehemaligenvereinigung gewählt. Er bedankte sich für das Vertrauen und schlägt gleichzeitig den Anwesenden vor, Hermann Holzfuß zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Die Versammlung wählte Hermann Holzfuß einstimmig zum Ehrenvorsitzenden.

Für die weiteren Vorstandsmitglieder wurden folgende Wahlvorschläge gemacht:

Schriftführer: Eckhard Usbeck

Kassenwart: Manfred Günther

Beisitzer: Jenny Stilgebauer, Fank Marchand und Jörg Musch

Die Vorstandsmitglieder wurden einstimmig gewählt.

#### 8. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wurden Barbara Schaffert und Fred Ruppersberg einstimmig gewählt.

#### 9. Jahresplanung 2014 / 2015

Die Jahresplanung soll bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen werden.

#### 10. Verschiedenes

Das Thema Homepage soll bei der nächsten Vorstandssitzung besprochen werden.

Die Versammlung wurde um 21:25 Uhr offiziell beendet.

Eckhard Usbeck, Schriftführer

Nachfolgend zwei Bilder von unserer Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Heidelberg:



Abb.: Unsere Stadtführerin begrüßt uns zur Tour über die Weihnachtsmärkte.



Abb.: Bei der Besichtigung der Jesuitenkirche mit seiner „modernen“ Weihnachtskrippe.

**Zum Schluss noch einmal die nächsten Termine im Überblick:**

**Samstag, 14. Juni 2014** Wanderung zur Dammühle. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr bei Dreilinden an der Herrmannstraße oberhalb von Ockershausen an der Kreuzung zum Stadtwald.



**Freitag, 27. Juni 2014** ab 15:00 Uhr Entlassung des Abijahrgangs 2014 im Audimax der Universität.

**10. - 12. Oktober 2014** Herbstfahrt (Umfang und Ziel wird noch bekanntgegeben).

**Samstag, 20. Dezember 2014** ab 11:00 Uhr Weihnachtsbaumschlagen am Forsthaus in Sterzhausen.